

AACHEN/AHAUS - Die Fachhochschule Aachen hat den 24-jährigen Philipp Ritz als Jahrgangsbesten seines Studiengangs mit der Ehrenplakette der FH ausgezeichnet. Seine Masterarbeit schrieb Ritz bei der BGZ am Standort Ahaus.

„Philipp Ritz hat im Zwischenlager Ahaus die Prozesse zur Einlagerung von schwach- und mittelradioaktiven Abfällen untersucht und Maßnahmen zur Verbesserung entwickelt“, sagt Charlie Kenmoe Nombi, der die Arbeit von Ritz am Standort betreute. Der Ingenieur Kenmoe Nombi, der in Ahaus die Qualitätsüberwachung leitet, lobt die mit der Bestnote 1,0 bewertete Arbeit des ehemaligen Masterstudenten: „Entstanden ist ein gelungenes Konzept zur Prüfung von Abfallbinden, das unsere Abläufe im Zwischenlager vereinfacht.“

Dass die Kooperation mit der FH Aachen nun erste Früchte trägt, freut auch Carsten Röttgen, Leiter des strategischen Personalwesens, der in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Steinmetz für die BGZ das Vertiefungsfeld „Nuclear Waste Management“ aufgebaut hat: „Wir gratulieren Philipp Ritz herzlich und danken allen Mitarbeitenden bei der BGZ und der FH, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.“

Hintergrund: Philipp Ritz ist Absolvent des Masterstudiengangs Nuclear Applications, den die FH Aachen am Campus Jülich anbietet und der die Möglichkeit einer fachlichen Spezialisierung bietet. Auf Initiative der BGZ haben das Essener Unternehmen und die FH Aachen im vergangenen Jahr einen Kooperationsvertrag geschlossen, der ein praxisorientiertes Lehr- und Forschungsgebiet sowie das neue Vertiefungsfeld „Nuclear Waste Management“ begründet. Damit setzt die BGZ zusammen mit der FH auf Nachwuchsgewinnung und den Erhalt von Know-how im Bereich der nuklearen Entsorgung.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de